

Kurs XVIII

Die großen Ideen des Buddhismus Teil 3



Gelehrt von den beiden zertifizierten Lehrerinnen:

Silvia Engelhardt & Eva Balzer

Und den Lehrer*innen-Anwärter*innen:

Erwin Buga & Ula Byglewski & Elke Zipperer

In Weidenhof 17.- 19. März 2023

Dies ist dein individuelles Hausaufgaben- und Idims-Heft in dem Du Deine Mitschriften eintragen kannst.

Bei Unklarheiten zu den Übersetzungen der Lektüre, Hausaufgabenfragen und Quizes bitte die Originaltexte aus dem Englischen zu Rate ziehen.

Quelle: <https://www.theknowledgebase.com/en/aci18-1999-newyork-geshemichael/>

Bitte denke wie immer an die Meditationen zu diesem Kurs.

Die Fragen für die Quizes sind mit *und für den Abschluss Test mit ** versehen.

Im Anschluss zu diesem Kurs wird es eine Hausaufgabengruppe geben.

Aktuelle Informationen werden über die Telegramgruppe weitergegeben.

Viel Spaß!

Gebete

mandel

*sashi pukyi jukshing metok tram,
rirab lingshi nyinde gyenpa di,
sangye shingdu mikte ulwar gyi,
drokun namdak shingla chupar shok.
Idam guru ratna mandalakam niryatayami.*

Darbringen des Mandala

Hier ist die wunderbare Erde,
Voller Weihrauchduft,
Bedeckt mit einem Blütenteppich,

Der große Berg,
Die vier Kontinente,
Sie trägt ein Schmuckstück
Aus Sonne und Mond.

In meinem Geist mache ich daraus
Das Paradies eines Buddhas,
Und bringe Dir alles dar.

Möge durch diese Tat
Jedes Lebewesen
Die Reine Welt erfahren.

Ich reiche meinem Lehrer dieses juwelengeschmückte Mandala dar.

kyabdro semkye (3x)

*sangye chudang tsokyi choknam la,
jangchub bardu dakni kyabsu chi,
dakki chönyin gyipay sunam kyi,
drola penchir sangye druppar shok.*

Zuflucht und der Wunsch (3x)

Ich suche Zuflucht
Bei Buddha, Dharma und der höchsten Sangha,
Bis ich Erleuchtung erlange,

Durch die Kraft
Der guten Dinge, die ich tue,
Durch das Geben und alles andere,

Möge ich eine Buddha werden,
Um allen Lebewesen helfen zu können.

ngowa

*gewa diyi kyewo kun,
sunam yeshe tsok-dzok shing,
sunam yeshe lejung way,
dampa kunyi topar shok.*

Widmung einer guten Tat

Durch das Gute,
Das ich gerade getan habe
Mögen alle Lebewesen

Die Anhäufung von
Verdiensten und Weisheit vollenden.

Und dadurch die zwei
Ultimativen Körper erlangen,
welche von Verdiensten und Weisheit hervorgebracht werden.

chupa

*Oma hum, oma hum, oma hum
Tonpa lame sangye Rinpoche,
Kyoppa lame damchu Rinpoche,
Drenpa lame gendun Rinpoche,
Kyabne konchok sumla chupa bul.*

Ein buddhistischer Segen

z.B. vor deinem Essen

Ich bringe dies meinem Lehrer dar,
Unübertroffen, dem unschätzbaren Buddha.

Ich bringe dies dem Schutz dar,
Unübertroffen, dem unschätzbaren Dharma.

Ich bringe dies den Wegbegleitern dar,
Unübertroffen, der unschätzbaren Sangha.

Ich bringe dies den Orten der Zuflucht dar,
Den Drei Juwelen, selten und einzigartig.

Idim 6 *

Kann ein ungeschaffenes, unveränderliches Wesen jemals etwas anderes hervorbringen?



Idim 7 *

Könnte ein ungeschaffenes, unveränderliches Wesen jemals ein anderes Objekt erfahren oder sich dessen bewusst sein?



Idim 9

Nenne die unmittelbare Ursache für unseren Schmerz, wenn uns jemand mit einem Stock schlägt, und dann die Sache, die diese unmittelbare Ursache ausgelöst hat. Worüber sollten wir wütend sein?



Idim 10 *

Nenne die Begründung, die Meister Shantideva gibt, um zu zeigen, dass wir die Gelegenheit, die wir bekommen, um den Dharma zu praktizieren, schätzen sollten, wenn wir irritierenden Menschen begegnen.



Idim 11

Nenne die höchste Methode, die Güte der Buddhas zu erwidern.



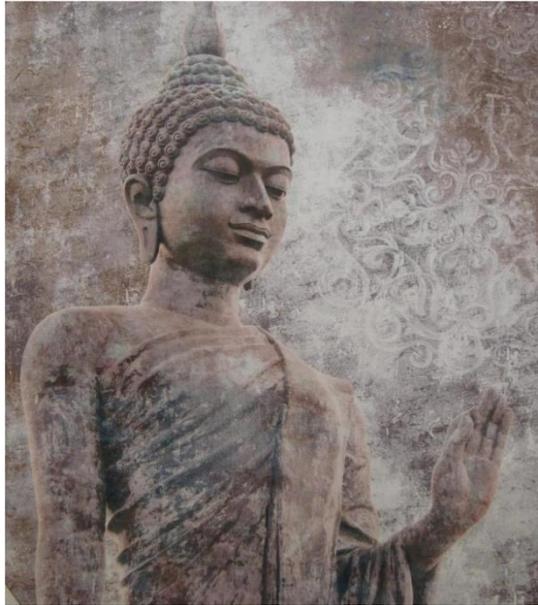
Idim 12 *

Gib die kurze Definition von Anstrengung aus Meister Shantidevas Wurzeltext an.



Idim 13 *

Nenne die Definition der angeborenen Buddha-Natur, die uns garantiert, dass wir ein Buddha werden; erkläre dann, warum sie uns diese Garantie bietet.



Idim 14

Zitiere den Vers, den Meister Shantideva benutzt, um zu beschreiben, wie man sich allmählich an große Bodhisattva-Taten gewöhnt.



Klasse 2

Idim 15

Wie begründet Meister Shantideva seine Aussage, dass wir bereit sein sollten, unsere Taten für die Lebewesen ganz allein zu vollbringen, auch wenn uns niemand sonst hilft?



Idim 16

Erläutere die Metapher des Rasiermessers und dem Honig.



Idim 17 *

Welche Argumentation verwendet Meister Shantideva, um zu beweisen, dass wir in der Lage sind, unseren Geist genau zu beobachten und ihn von Ärger und ähnlichem fernzuhalten?



Idim 18 *

Nenne die Meditationsstufe oder Plattform, die Du erreichst und aufrechterhalten musst, um die Leerheit direkt zu sehen.



Idim 19

Nenne die fünf Hindernisse, die einem meditativen Geisteszustand im Wege stehen, indem du die entsprechenden Zeilen aus dem *Brief an einen Freund* zitierst, den das verwirklichte Wesen Nagarjuna geschrieben hat.



Idim 20 *

Meister Shantideva beschreibt die Freuden des Lebens in der Einsamkeit des Waldes und fordert uns dann auf, unsere Zeit dort im Wald zu verbringen, mit sanften Spaziergängen und Gedanken daran, anderen zu helfen, indem wir den Wunsch nach Erleuchtung entwickeln. Welche Methode empfiehlt Meister Shantideva als erstes, um über diesen Wunsch zu meditieren?



Idim 22 *

Wie geht Meister Shantideva auf den Einwand ein, dass wir niemals lernen könnten, uns selbst und andere genau gleich zu behandeln, da ihr Schmerz uns nicht verletzt und unser Schmerz sie nicht verletzt?



Idim 23

Welches sind die beiden sehr berühmten Gründe, die Meister Shantideva anführt, um zu zeigen, dass es sehr falsch ist, wenn wir nur auf unser eigenes Glück hinarbeiten und nur unser eigenes Leiden beseitigen?



Idim 24 *

Welchen Grund nennt Meister Shantideva für die Aussage, dass wir irgendwann nicht mehr denken, dass es etwas Erstaunliches ist, für andere zu arbeiten, und dass wir uns nicht mehr einbilden, es zu tun.



Klasse 3

Idim 25 *

Erkläre, warum gute und schlechte Taten wie eine Illusion sind und dennoch perfekt funktionieren.



Idim 26

Nenne die beiden Formen, in denen eine Person Geistesgifte haben kann.



Idim 27 *

Beziehe dich auf den von Maitreya beschriebenen sechsstufigen Prozess, der das Versagen, die Leerheit wahrzunehmen, mit dem Leiden verbindet, das wir durchmachen müssen.



Idim 28

Wie antwortet Meister Shantideva auf die Befürchtung, dass sich die Meditation über die Leerheit ein wenig beängstigend anfühlen könnte?



Idim 29

Nenne und definiere die beiden Formen der Tendenz, die Dinge als in Wahrheit existierend zu begreifen.



Idim 30

An welchem Punkt eliminiert eine Person, die sich auf dem Mahayana-Weg befindet, jedes dieser beiden Elemente?



Idim 31

Nenne drei falsche Vorstellungen, die wir über uns selbst haben könnten und die als "erlernte" Tendenzen eingestuft werden, die Dinge als wirklich existent zu betrachten.



Idim 32 *

Keine buddhistische Schule stimmt darin überein, dass es eine Person gibt, die sich von den körperlichen und geistigen Teilen einer Person unterscheidet, aber der Mittlere Weg sagt, dass wir weiterhin weder einer unserer Teile noch die Gesamtheit der Teile sind. Es ist leicht einzusehen, dass wir nicht einer unserer Teile sind, wie zum Beispiel ein Arm oder ein Bein, aber warum ist es so, dass wir nicht die Summe aller unserer verschiedenen Teile sind?



Idim 33

Warum sagt der nicht-buddhistische Gegner im neunten Kapitel, dass die Person unveränderlich sein muss?



Idim 34

Nenne drei Teile der Antwort, die Meister Shantideva auf diese Position gibt.



Idim 35 *

Was ist dann das wahre Wesen des "Ich"?

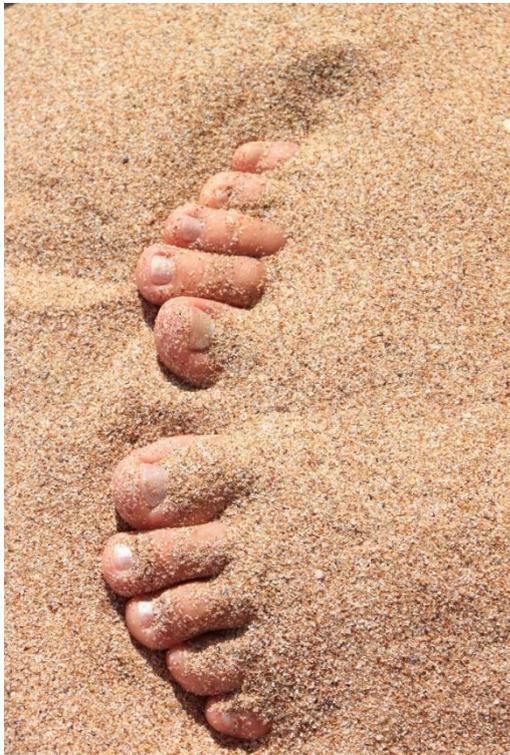


Klasse 4

Idim 36

An diesem Punkt des Textes geht Meister Shantideva von einer großen Diskussion über eine Art von Leerheit zu einer anderen über.

Die Unterscheidung zwischen den beiden ist die Antwort auf eine natürliche Frage, die in unserem Geist auftaucht, wenn wir beginnen, die Leerheit eines beliebigen Objekts zu untersuchen, insbesondere die unseres eigenen Selbst. Nenne die Frage und beschreibe kurz die beiden Arten von Leerheit.



Idim 37

Wenn du dich auf das Ganze konzentrierst, z. B. auf den Körper, warum scheinen die Teile oder "Rohdaten", wie die Farben und Formen des Körpers, da draußen zu existieren, als wären sie wirklich und unabhängig, für sich allein?



Idim 38 *

Wie nennen wir den Prozess, bei dem wir in Stufen durch die Teile und die Teile der Teile und so weiter hinuntergehen, als Methode, um festzustellen, dass die Dinge tatsächlich leer sind?



Idim 39 *

Was neigen wir dazu, uns als die ultimativen "Rohdaten" für jede der beiden großen Unterteilungen einer Person vorzustellen?

(Dies sind die beiden Dinge, von denen die niederen Schulen des Buddhismus glauben, dass sie von ihrer eigenen Seite aus eine gewisse Existenz haben).



Idim 40

Warum gibt es keine dieser beiden Arten von Rohdaten?



Idim 41 *

Was liefert dann wirklich die Rohdaten aller Existenz, für jede Ebene der geistigen oder physischen Objekte?



Idim 42

Sind die Dinge also weniger real?

Wie kann dies bestätigt werden?



Idim 43

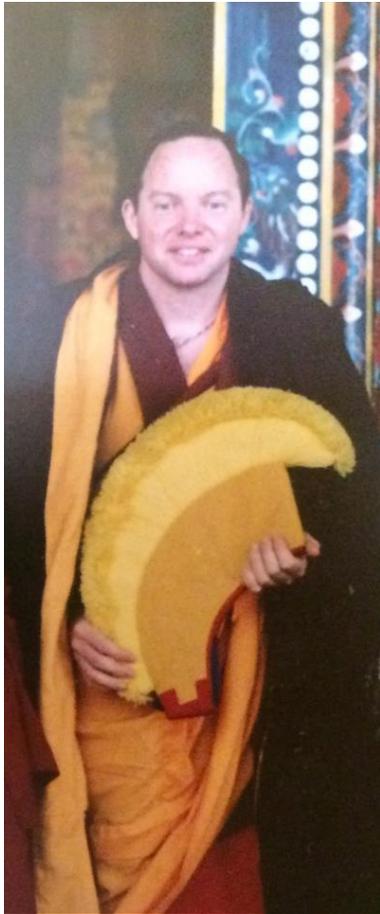
Worin liegt der Sinn, die Welt auf diese Weise zu betrachten?

Warum ist dies die einzige Weltanschauung, die funktioniert?



Idim 44

Warum wird das Leiden letztendlich bei jedem Lebewesen beseitigt?



Idim 46

Nenne die berühmten Zeilen aus dem *Leitfaden für den Lebensweg eines Bodhisattvas*, die zum Ausdruck bringen, wie wichtig es ist, das Objekt zu verstehen, welches wir ablehnen.



Klasse 5

Idim 47

Nenne den Sanskrit- und den englischen Namen des klassischen indischen Traktats, das die Grundlage für die buddhistische Kunst des Denkens und der Wahrnehmungstheorie bildet;
Nenne auch seinen Autor und sein ungefähres Datum.



Idim 48

Nenne die beiden Ausdrücke, die zur Beschreibung von Schülern mit geringen intellektuellen und geistigen Fähigkeiten bzw. von Schülern mit hohen intellektuellen und geistigen Fähigkeiten verwendet werden.



Idim 49 *

Nenne einen negativen Grund, warum wir die buddhistische Kunst des Argumentierens studieren sollten, und gebe dann ein persönliches Zitat von Lord Buddha an, um deine Aussage zu untermauern.



Idim 50

Nenne die Definition eines Grundes.



Idim 51

Nenne die Definition eines korrekten Grundes.



Idim 52 *

Nenne die drei Beziehungen, die mit einer korrekten Begründung gelten, und gebe sie vereinfacht für die logische Aussage an:

"Betrachte den Klang; er ist ein sich veränderndes Ding; denn er ist ein Ding, das gemacht wird."



Idim 53

Nenne und definiere die beiden häufigsten Kategorien, in die alle existierenden Dinge eingeteilt werden, und gebe jeweils ein Beispiel.



Idim 54

Warum ist es oft falsch, das Wort Mitakpa (tibetisch: *mi-rtag-pa*; Sanskrit: *anitya*) mit "unbeständig" zu übersetzen?



Idim 55 *

Nenne, definiere die drei nominellen Unterteilungen der "Dinge, die allgemein sind". Nenne jeweils ein klassisches Beispiel.



Idim 56 *

Warum ist das Studium von "Qualität und Charakteristik" so wichtig für diejenigen, die die Leerheit direkt sehen wollen?



Klasse 6

Idim 57

Nenne die Definition einer negativen Sache.



Idiom 58 *

Nenne die beiden Arten von negativen Dingen und jeweils ein Beispiel dafür.



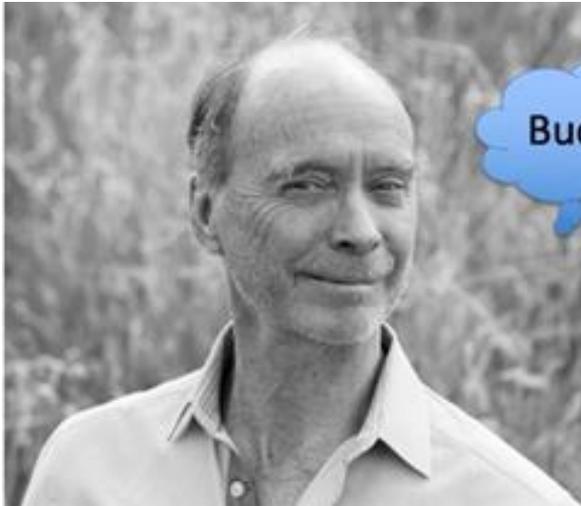
Idim 59 *

Nenne je ein Beispiel für diese beiden Arten von Beziehungen.



Idim 60 *

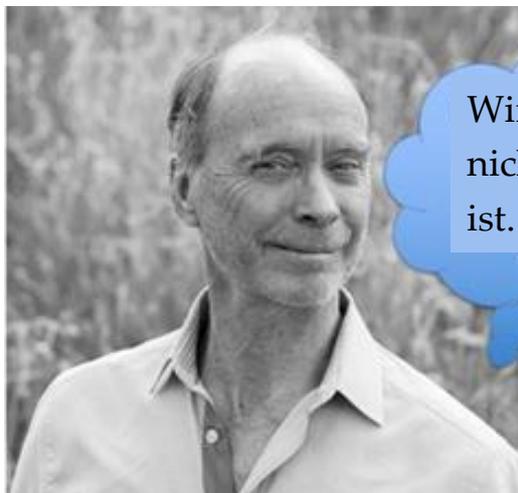
Nenne die beiden Arten von korrekten Gründen, die verwendet werden, um die Abwesenheit von etwas zu bewiesen.



Buddha?

Idiom 61

Was ist die letztendliche Anwendung eines solchen Grundes?



Wir wissen
nicht, wer Er
ist.

Klasse 7

Idim 63 *

Das tibetische Wort *lojong* (*blo-sbyong*) wurde ins Deutsche mit "geistiges Training" übersetzt. Nenne einen Hinweis eines bedeutenden Lamas auf das berühmte *lojong* in acht Versen, der einen Einblick in eine andere Art der Übersetzung dieses Wortes gibt.



Idim 64 *

Inwiefern sind andere Lebewesen wertvoller als ein Edelstein, der dir alles geben könnte, was du dir wünschst?



Idim 65

Warum wird in der dritten Strophe betont, dass geistige Leiden genau in dem Moment aufhören, in dem sie beginnen?



Idim 66 *

Wenn wir weiterhin den Verlust in jeder Situation auf uns nehmen und anderen den Vorteil in jeder Situation überlassen, was soll dann andere davon abhalten, uns auszunutzen?



Idim 67

Was hat der erste Changkya Rinpoche darüber zu sagen, *wie* wir selbst den Verlust in jeder Situation hinnehmen sollten?



Idim 68

Wenn Gyalwa Yang Gunpa sagt, dass "dein eigener Geist der Buddha ist", was meint er dann eigentlich?



Idim 69

Was meint er, wenn er sagt: "Nichts außer dem Dharma bedeutet irgendetwas; werft den Rest weg wie Müll; es läuft alles auf den Tod hinaus..."?



Idim 70

Was bedeutet es wirklich, wenn Gyalwa Yang Gunpa sagt:

"Die Realität der Dinge liegt jenseits des Geistes; verweile also in einem Zustand, in dem du an nichts festhältst"?



Idim 71

Wer war die erste Person, die die als *Lojong* lehrte, das als die *Sieben-Schritte-Praxis zur Entwicklung eines guten Herzens* bekannt ist? Denke daran, seinen vollen Namen und seine Daten anzugeben.



Idim 72

Warum wurde diese Praxis so viele Jahrhunderte lang nicht offen gelehrt?



Idim 73 *

Geshe Chekawa sagt, dass "die kurzen wesentlichen Inhalte der Unterweisung in fünf Kräften zusammengefasst sind".

Nenne diese fünf Kräfte und erkläre sie kurz.



Idim 74

Was waren die Worte, die Geshe Chekawa aussprach, als er dem Tod nahe war?



Klasse 8

Idim 75

Nenne den Autor der Erklärung, die wir für unser Studium der "*Freiheit von den vier Anhaftungen*" lesen werden, und gebe seine Daten an.

Wer war sein Neffe, und wer war der Neffe seines Neffen?



Idim 76 *

Schreibe die berühmte Strophe von "Freiheit von den vier Anhaftungen".



Idim 77 *

Der heilige Lama Drakpa Gyeltsen beschreibt "Anhaftung an dieses Leben" als Anhaftung an die eigene Praxis des ethischen Lebens und an das eigene Lernen, die Kontemplation und die Meditation. Erkläre die wahre Bedeutung von Anhaftung an die eigene Praxis des ethischen Lebens.



Idim 78 *

Bei der Erörterung der Frage, warum man nicht an den drei Bereichen hängen sollte, erwähnt der heilige Lama Drakpa Gyeltsen den "Schmerz des Schmerzes" und beschreibt die Leiden der drei unteren Bereiche. Nenne diese drei Bereiche, beschreibe, wo sie sich befinden, und erkläre, wie man in diesen Bereichen geboren wird.



Idim 79

Mit welchen Argumenten können wir entscheiden, ob die Menschen und Erfahrungen aus dem früheren Teil unseres Lebens in irgendeiner Weise geistlich bedeutsam waren.



Idim 80

Welcher Geisteszustand wird im *Rad der Messer* als "Gefolgsmann des Teufels" beschrieben?



Idim 81

Dem Text zufolge ist jede unangenehme Sache oder jedes unangenehme Ereignis, das uns widerfährt, ein Ergebnis von "what goes around comes around" „Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus“: die Dinge, die wir anderen angetan haben, kehren zu uns zurück wie ein Rad von Messern. Schreibe in das leere Feld (in der Tabelle) neben jedem Problem den Buchstaben der wirklichen Ursache, die es laut Text hervorgerufen hat.



Antwort-
Buch-
stabe:

Problem, das erfahren wird:

Diejenigen, die mir eigentlich helfen sollten, verletzen mich stattdessen.

Ich werde oft krank.

Ich habe verschiedene Arten von psychischen Leiden.

Die Menschen um mich herum sind herrisch.

Die Leute sagen unangenehme Dinge zu mir.

Um mich herum passieren oft unangenehme Dinge.

Ich habe Schwierigkeiten, Freunde und andere Menschen zu finden, die mir helfen.

Die Menschen wirken auf mich sehr einschüchternd.

Ich bin oft deprimiert.

Was auch immer ich versuche, es scheint nie zu funktionieren.

Egal, was ich tue, mein Lama scheint nie zufrieden zu sein.

Die Leute scheinen alles zu kritisieren, was ich tue.

Die Menschen um mich herum scheinen nicht miteinander auszukommen.

Ich hatte bzw. habe einige sehr ernste gesundheitliche Probleme.

Ich neige dazu, starke Kopf- oder Gliederschmerzen zu bekommen.

Ich fühle mich oft ängstlich oder besorgt.

Ich habe nicht genug Geld.

Ich sehe körperlich nicht sehr gut aus.

Es fällt mir schwer, meine spirituelle Praxis regelmäßig und aufmerksam zu verfolgen.

wirkliche Ursache:

- a) Ich habe mich in der Vergangenheit an spaltenden Gesprächen beteiligt.
- b) In der Vergangenheit war ich arrogant gegenüber Menschen, die weniger wert waren als ich.
- c) Ich habe in der Vergangenheit andere Menschen verärgert.
- d) In der Vergangenheit habe ich andere Menschen zu schlechten Taten ermutigt.
- e) Ich habe es in der Vergangenheit versäumt, mich auf das Gute zu besinnen.
- f) Ich habe Ressourcen, die dem Dharma gewidmet sind, missbraucht.
- g) Ich habe in der Vergangenheit den Körpern anderer Menschen Schaden zugefügt.
- h) Ich habe in der Vergangenheit die Arbeit der heiligen Wesen behindert.
- i) In der Vergangenheit habe ich anderen etwas Schlechtes gewünscht und Menschen in zwei Lager gespalten.
- j) In der Vergangenheit zeigte ich einen Mangel an persönlichem Gewissen und Rücksichtnahme darauf, was andere über meine Handlungen denken würden.
- k) In der Vergangenheit habe ich schlechte Dinge über spirituelle Menschen gesagt.
- l) In der Vergangenheit habe ich andere Menschen, die einander nahestanden, getrennt.
- m) In der Vergangenheit habe ich es versäumt, meine Welt und die Menschen darin als etwas Besonderes und Heiliges zu betrachten.
- n) In der Vergangenheit war ich in meiner Dharma-Praxis unaufrichtig und heuchlerisch.
- o) Ich habe mich in der Vergangenheit nicht an meine geistlichen Versprechen und Zusagen gehalten.
- p) In der Vergangenheit habe ich gegen die Engel und die geheimen Lehren gehandelt.
- q) In der Vergangenheit war ich ein zorniger Mensch und habe die Heiligenbilder nicht mit der nötigen Sorgfalt angefertigt.
- r) In der Vergangenheit habe ich es versäumt, anderen etwas zu geben und dem Dreifachen Edelstein Opfer zu bringen.
- s) In der Vergangenheit habe ich mich dem Dharma gegenüber unangemessen verhalten.

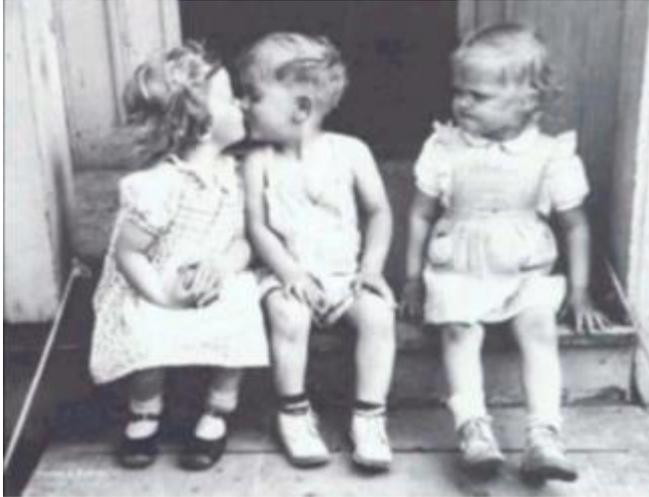
Idim 82

Nehmen wir an, dass wir die Art von Karma aus unserer Vergangenheit identifizieren, die uns das schlimmste Problem in unserem Geist oder in unserem Leben im Allgemeinen beschert. Machen wir jetzt notwendigerweise dieselbe Art von Karma? Was können wir dagegen tun?



Idim 83

Angenommen, wir mögen eine andere Person, können ihr aber wegen einer dritten Person, die immer in ihrer Nähe ist, nicht nahe sein. Diskutiere den Unterschied zwischen dem "Wie" und dem "Warum" in dieser Situation sowie zwischen der scheinbaren und der tatsächlichen Lösung.



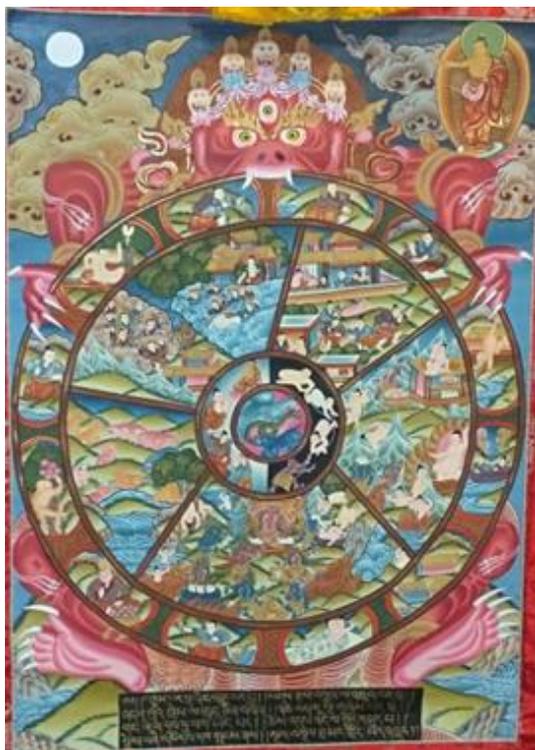
Idim 84

In der Mitte des *Lojong* oder Textes zur Entwicklung des guten Herzens mit dem Titel *Crown of Knives (Krone der Messer)* sagt der Autor - Meister Dharma Rakshita -, dass er "endlich erkannt hat, wer mein Feind ist". Wer ist dieser große Feind?



Idim 85

Um seinen neu erkannten Feind zu erschlagen, benutzt Meister Dharma Rakshita nun das Messerrad, um den Kopf des Gegners abzuschneiden. Erkläre, wie das gemacht wird.



Idim 86

In dem Text heißt es, dass wir unser ganzes Leben lang ständig eine Spiegelung des Mondes in unserer Teetasse mit dem echten Mond verwechseln. Das soll beweisen, dass wir die guten Taten tun sollten, die wir tun sollten, und nicht die schlechten Dinge, die wir nicht tun sollten. Wo ist da der Zusammenhang?



Klasse 9

Idim 87

Nenne den Titel des Primärtextes, den wir für unser Studium über die Kunst des Dolmetschens lesen werden, nenne den Autor und gebe seine Daten an.



Idim 88 *

Heutzutage sagen einige Leute, dass das Wissen um die Leerheit nicht der Hauptpunkt des Buddhismus ist, während andere sagen, dass die Leerheit etwas ist, das nur intuitiv bekannt ist und nicht auf einer Grundlage von entschlossenem, organisiertem Studium. Beschreibe ein Zitat des Buddha selbst das diese Ideen widerlegt.



Idim 89

Warum müssen wir lernen, zwischen dem Wörtlichen und dem Bildlichen zu unterscheiden; warum müssen wir lernen, zu interpretieren, was der Buddha sagte, um herauszufinden, was er wirklich meinte?



Idim 90 *

Beschreibe drei verschiedene Ebenen der Begriffe "wörtlich" und "bildlich".



A series of horizontal lines provided for writing an answer to the question. There are four lines to the right of the image, and a larger section of twelve lines below it.

Idim 91 *

Je Tsongkapa weist darauf hin, dass - wenn das, was der Buddha gesagt hat, in bildliche und wörtliche Aussagen unterteilt werden muss - die Aussagen des Buddha selbst darüber, wann er bildlich und wann er wörtlich war, nicht unbedingt wörtlich genommen werden können. Vielmehr müssen wir uns letztlich auf das verlassen, was logisch ist und für uns Sinn ergibt. Beschreibe die drei von Lord Buddha empfohlenen logischen Tests und gib die Quelle dafür an.



Idim 92

Wenn viele der Überzeugungen von Schulen wie der Nur-Geist-Schule tatsächlich falsch sind, warum ist es dann so wichtig für uns, sie sorgfältig zu studieren?



Idim 93

Wie kann uns das Prinzip von "bildlich und wörtlich" in unserem täglichen Leben nützlich sein?



Idim 94

In seiner Antwort an den Bodhisattva im *Kommentar über die wahre Absicht der Sutras* erklärt Lord Buddha, dass er sich auf drei verschiedene Mängel der Dinge bezog, als er sagte, dass kein existierendes Objekt irgendeine eigene Natur hat.

Nenne diese drei.



Idim 95

Nenne die berühmten drei Eigenschaften, die den Eckpfeiler der Überzeugungen der Nur-Geist-Schule bilden und die sich auf die drei verschiedenen Mängel der Dinge beziehen, die in Frage (8 Klasse neun, Idim 94) erwähnt wurden. Beschreibe diese kurz, nachdem du sie genannt hast.



A series of horizontal lines for writing, consisting of 12 lines on the right side of the image and 12 lines on the left side of the image, extending downwards.

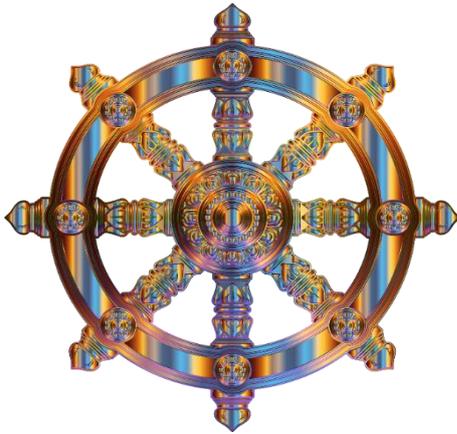
Idim 96

Gib schließlich eine Illustration für jeden dieser drei Mängel einer Selbstnatur oder Eigenschaften.



Idim 97

Nenne die drei berühmten Drehungen des Rades des Dharma, die drei großen Versammlungen, und gebe an, (a) wann sie in erster Linie gelehrt wurden, (b) wo sie in erster Linie gelehrt wurden, (c) für wen sie hauptsächlich gelehrt wurden, (d) ihr grundlegendes Thema und (e) was aus der Sicht des "Ergebnisses des Austausches" ihre Ansicht darüber war, ob die Dinge ihre eigene Natur haben oder nicht.



Idim 98

Welche dieser drei Drehungen des Rades (auch "Sutra-Gruppen" genannt) sind nach Ansicht der Nur-Geist-Schule wörtlich zu verstehen, und welche sind bildlich gemeint oder müssen von uns weiter interpretiert werden? Welche sind nach der Schule des Mittleren Weges für bare Münze zu nehmen und welche nicht? Warum ist das in jedem Fall so?



Idim 99

Was ist im Zusammenhang mit dieser Lesart das eigentliche Kriterium, das darüber entscheidet, ob eine Person dem "niedereren Weg" (Hinayana) oder dem "höheren Weg" (Mahayana) angehört?



Klasse 10

Idim 100 *

Wenn wir uns auf das erste Drehen des Rades als etwas beziehen, das entweder bildlich oder wörtlich zu verstehen ist, sprechen wir dann über irgendeine Lehre, die Lord Buddha während der Anfangszeit seiner Lehrtätigkeit gab? Nenne ein Beispiel, um zu erklären, warum oder warum nicht.



Idim 101

Je Tsongkapa bemüht sich, die Vorstellung einiger tibetischer Denker zu widerlegen, dass alle drei Umdrehungen des Rades wörtlich gemeint seien. Diese Denker würden sogar behaupten, dass Lord Buddha wörtlich gesprochen hat, als er sagte (eigentlich, um einige nicht-buddhistische Gruppen anzulocken), dass die Dinge eine Art Eigennatur haben. Auf welches Objekt hat sich Buddha ihrer Meinung nach bezogen, und wie wird dieses Objekt manchmal fehlinterpretiert?



Idim 104

Wie unterscheidet nun die Nur-Geist-Schule zwischen "letzter Realität" und "trügerischer Realität"?



Idim 106 *

Erläutere, woher der Name der Schule "Nur Geist-Schule" stammt.



Idim 110

Was sagt Je Tsongkapa über seine eigene Position in dieser Hinsicht?



Idim 112

Bedeutet die Tatsache, dass es sich nur um Projektionen handelt, dass eine ethische Lebensweise unwichtig ist?



Idim 114 *

Das Herz-Sutra sagt, dass das eigentliche Ziel des Buddhismus darin besteht, "den Prozess des Alterns und des Todes zu stoppen", indem "unsere Unwissenheit gestoppt wird". Ist diese Aussage wörtlich oder im übertragenen Sinne zu verstehen? Wenn sie wörtlich zu verstehen ist, warum haben wir dann noch keine Person gesehen, die den Prozess des Alterns und des Todes aufgehalten hat?